



Lunchtime Lecture

27.11.2024, 12:00 (s. t.)

Institut für Digitale Geisteswissenschaften, Elisabethstraße 59/III, Lehrsaal SR 81.31

UniMeet-Link: <https://unimeet.uni-graz.at/b/bau-r0l-mcw-72u>

Žarko Vujošević

Universität Graz

Medieval Serbian Charters Action (MeSeCA) - Towards a Digital Edition of the Royal Charters of Medieval Serbia. Eine neue Ausgabe von *Diplomatarium Serbicum Digitale*



Das Projekt *Medieval Serbian Charters Action (MeSeCA) – Towards a Digital Edition of the Royal Charters of Medieval Serbia* steht für eine inhaltliche, technische und softwaremäßige Weiterentwicklung der digitalen Datenbank von serbischen mittelalterlichen Urkunden, genannt *Diplomatarium Serbicum Digitale (DSD)*. Das Unternehmen wird am Institut für Digitale Geisteswissenschaften der Universität Graz im Rahmen des Unterstützungsprogrammes der Europäischen Kommission (MSCA-PF) durchgeführt. Die wichtigsten Zielsetzungen sind die

Vervollständigung des Materials, bestehend aus transkribierten Dokumententexten, Metadaten und Abbildungen, sowie seine Umsetzung in eine wissenschaftliche digitale Edition im Einklang mit den gegenwärtigen Standards der digitalen Humanistik, und zwar mit Hinsicht auf Verwendung von XML-Standards, Veröffentlichungsstrategien und Langzeitarchivierung.

Die DSD-Datenbank wurde an der Serbischen Akademie der Wissenschaften und Künste (SAWK) in Belgrad gegründet mit der Absicht, die diplomatische Forschung voranzutreiben, insbesondere hinsichtlich der fehlenden vollständigen Edition von mittelalterlichen serbischen Urkunden. Der betreffende Bestand beinhaltet ca. 600 diplomatischen Einheiten, von denen 330 von den Herrschern Serbiens zwischen Ende des 12. und Mitte des 15. Jhs. ausgestellt worden sind. Die Urkunden und Briefe, meistens auf Altserbisch, aber zu 20% auf Griechisch und Latein verfasst, werden heute in verschiedenen Archiven aufbewahrt, fast gänzlich im Ausland.



Žarko Vujošević ist Dozent am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften an der Philosophischen Fakultät der Universität Belgrad und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Historischen Institut Belgrad. Seit 2015 leitet er das Projekt „*Diplomatarium Serbicum Digitale*“ an der SAWK. Seit Oktober 2024 arbeitet er am Institut für Digitale Geisteswissenschaften (IDGW) der Universität Graz, wo sein MeSeCA-Unternehmen vom MSCA-PF Programm der Europäischen Kommission für zwei Jahre unterstützt wird. Als gelernter Mediävist hält er mehrere Kurse zum europäischen Mittelalter. Sein Hauptforschungsfeld Diplomatie entwickelt sich an der Universität Graz im breiteren Kontext der Digitalen Geisteswissenschaften weiter.

All Lunchtime Lectures can be streamed as hybrid events but a room is also reserved for in-person attendance at the Department of Digital Humanities, Elisabethstraße 59/III, 8010 Graz